

# Briefkasten der Redaktion

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **7 (1881)**

Heft 13

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MEDICIN-PRÄPARATE, Sontagsinserate, Verkauftsarten, DAREUM, LUXUSARTIKEL, BADER & KURORTE, Feine Weine, Commis- & Reisestellen, Capital-gesuche, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

STELLEGESUCHE. Für Kapitalisten. Bücheranzeigen.

# Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N<sup>o</sup> 13

**Inserate** im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgaße 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

**Für Coiffeurs.**  
Man wünscht einen Lehrling bei einem tüchtigen und geachteten Meister zu placieren, bei welchem er nicht bloß taillen und Paarschneiden, sondern auch den Perücken-Beruf erlernt.  
Gef. Offerten an J. R. 8342 durch die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co. in Zürich. [8342]

Sin theoretisch und praktisch vorzüglich ausgebildeter  
**Bauführer und Zeichner**  
sucht Stellung. Offerten sub Chiffre O 8218 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [8218]

Für eine in Oesterreich (Währen) zu errichtende **Seidenweberei** wird als **technischer Leiter**  
ein Mann gesucht, der sowohl die mechanische als auch die Kunstweberei genau kennt, der auch schon mit der Leitung eines größeren Establishments betraut war, sich mit guten Referenzen ausweisen kann und wo möglich der französischen Sprache mächtig sein soll. Offerten mit Photographie unter R S 8274 an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. [8274]

Für mit dem Verkauf von **Schmierölen** und **Schmierseifen** und der betreffenden Kunden sehr vollständig vertrauter

**Reisender**  
kann dauernde Stellung finden.  
Offerten sub O 8307 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [8307]

Ein junger Mann, 22 Jahre alt, mit besten Referenzen versehen, der doppelten Buchführung, sowie der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, auch mit der italienischen Umgangssprache bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als

**Commis,**  
würde sich auch zur Beforgung kleinerer Reisen verpflichten.  
Offerten unter O 8359 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [8359]

**Zu verkaufen.**  
Nr. 1118. [839 S.  
In einer Hauptstadt der Ostschweiz, in nächster Nähe einer Dampfschiff- und Eisenbahnstation, an sehr guter Lage, ein  
**Gasthof**  
(inclusive Mobilier)  
mit grossem Café, 16 Zimmern etc., Waschhaus, Pferdestall, Kegelbahn, Garten, haltend 23,000 □' mit Pavillon, Springbrunnen, eisernen Tischen, Stühlen u. Bänken.  
v. Schulthess & Scholdner  
48 Bahnhofstrasse, Zürich.

**Der Pariser Kleider-Bazar**  
#21 Rennweg 21  
ZÜRICH  
verkauft  
Frühjahrsüberziehe, 14.—  
Complete Anzüge 20.—  
Buxskin Hosen von 8.—  
Arbeiterhosen 3.—  
Confirmanzenanzüge 25.—  
Knaabenanzüge 7.—  
Filzhüte 3.50  
Herren-Hemden 2.50

Regenschirme v. Fr. 2.75 an.

845]

## Frankfurter Export-Biere

in **Gebinden und Flaschen.**  
Wir bringen hiemit zur Kenntniss, dass wir in unsern Schweizerischen General-Dépôts bei den **Herren Fehlmann & Kuhn in Zürich** Industriequartier, Conradstrasse 31, Aussersihl nebst unsern anerkannt guten und allgemein beliebten Exportbieren in Gebinden, daselbst nun auch eine Niederlage für **Flaschenbiere** in hell und dunkel Export-, Bock- und Lagerbier errichtet haben. Indem wir höflichst bitten, unsern genannten Herren Vertretern die Lieferung etwaiger Bedarfe zuwenden zu wollen, zeichnen mit aller Achtung  
**Heinrich Henninger & Söhne,**  
Frankfurt a/M.  
Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung theilen wir ergebenst mit, dass wir Bestellungen auf Flaschenbiere von 10 Flaschen an, in Zürich sowie den Ausgemeinden franco in's Haus liefern und sichern prompteste, sowie sorgfältigste Bedienung im Voraus zu.  
Hochachtungsvoll  
**Fehlmann & Kuhn.**

846]

**Briefkasten der Redaktion.**



J. B. i. Z. Der Witz ist gut, auch wie man ihn lesen mag. Besten Dank. — Sabel. Bei uns heisst es, hübsch mit dem Platz rechnen und doch treffend bleiben. Dabei darf dann zugleich nicht übersehen werden, dass das Kind beim Namen genannt wird, wie es sich für die Öffentlichkeit gebührt. — H. i. H. „Der Sieg des Miltiades lässt mich nicht schlafen!“ sagte der ehrgeizige Themistokles und das sagen heute noch viele, ohne den edeln Ehrgeiz des berühmten Griechen zu haben. — P. i. F. Das ist hübsch, dass man „die Alten“ wieder aus dem Kratten nahm; im Grossen und Ganzen gehört ja nach unsern humanistischen Anschauungen erst der Alterschwäche der Tritt. Sint, ut sunt, aut non sint. — Peter. Hüten Sie sich, es heisst nicht vergebens: „Nach den Scherzen mit Mass, Freiheit um Freiheit man sich nimmt, und kommt bald auch vom Spass zu der Wahrheit, die verstimmt.“ — Das Uebrige besorgt. — Lerche. Die Reclamation lief längst vom Stapel; wenden Sie sich mit den nöthigen Belegen direkt an die Expedition, dann wird's wohl helfen. — W. N. i. Z. Besten Dank; das Blatt soll Ihnen nachfolgen. — Spatz. Neuer Frühling ist gekommen, selbst der Spatz singt sein Lied! Nicht? Sind die Marterstuben etwa schuld? — H. L. i. Wien. Für unser Blatt viel zu lang; und glauben Sie etwa, wir hätten hier keine Censur? Wehe dem, der nur so kräftig schreiben wollte, wie Ihre Witzblätter. Nur die Gefahr macht bei uns frei. — Champagner. Gedenken Sie stets mit Freuden an den Nebelspalterkalender. — Johs. Besten Dank. — Dr. L. S. i. D. Ihre Anfrage soll brieflich beantwortet werden. — T. R. i. Z. Warum denn zum Trainbataillon VIII? Das sollte doch das Publikum verstehen. — Th. L. i. O. Bestellschein eingegangen. Das Quartal 2 1/2 M. — G. i. F. Ihrem Wunsche soll entsprochen werden; ohne directe Bestellungen aber lässt sich unsererseits nichts thun. — K. i. N. „Gesucht werden noch einige Herren zum Essen!“ Wahrscheinlich wird da recht Fotten der Vorzug gegeben. — A. J. i. Cal. Besten Dank für die neuen Nachrichten. — Champignon. Für uns ist die Verspätung der Post ebenso fühlbar, wie für Sie. Uebrigens Vorsicht nie vergessen. — Verschiedenen. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

**Auswanderer nach Amerika**  
welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung beanspruchen, wenden sich an bestempfohlene solideste Generalagentur  
**Ph. Rommel & Comp. in Basel**  
oder an ihren Vertreter:  
**R. Bolliger-Fisler,**  
33 Rennweg 33, ZÜRICH.

796]